

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V / 51

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/211/2026

Haushaltskonsolidierung 2026 - 2029

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	08.10.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Auftrag aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.07.2026 zu TOP N 5.1 an die Verwaltung, die Beratungen über die Haushaltsthematik unter Vorlage konkreter Unterlagen fortzusetzen und dafür eine ergänzte Liste der Vorabdotierungen sowie die Ergebnisse der Referentenklausur zur Haushaltskonsolidierung zur Verfügung zu stellen ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die grundlegende gemeinsame Aufgabe des Stadtjugendamtes und des Jugendhilfeausschusses nach dem SGB VIII ist, die erforderlichen Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe geeignet, ausreichend, rechtzeitig und in angemessener Qualität sicherzustellen. Dazu gehört eine dem Bedarf entsprechende Personalausstattung (§79 Abs.3).

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden einige dieser Leistungen in Teilen bzw. in ihrer aktuellen Ausgestaltung in Erlangen als mögliche Einsparpotentiale auf der Haushaltskonsolidierungsliste aufgeführt (vgl. II/056/2026 Haushaltskonsolidierung: Einbringung von Einsparmöglichkeiten zum Haushaltsentwurf 2027). Das Stadtjugendamt hat seit 2024 bereits umfangreich zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Erlangen beigetragen und ist auch weiterhin gefordert Möglichkeiten einzubringen. Im Jugendhilfeausschuss soll daher über diese Haushaltskonsolidierungsliste beraten werden, um die Einsparungsmöglichkeiten auf dem Hintergrund von fachlichem Bedarf, gesetzlichem Auftrag und weiterführenden Wirkungen zu prüfen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.2026 wurde eine ergänzte Liste der Vorabdotierungen der Zuschüsse an freie Träger eingebracht. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Ergebnisse der Referentenklausur vorlagen, werden diese in die Sitzung am 08.10.2026 eingebracht.

Hinweis zur Anlage „Ergebnis der Referatsklausur“

Zur Übersichtlichkeit wurden Zeilen, die nicht das Stadtjugendamt (Amt 51) betreffen, unkenntlich gemacht. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Laufende Nummer (Lfd. Nr.) 26 fälschlicherweise dem Stadtjugendamt zugeordnet wurde, sich jedoch auf einen anderen Fachbereich bezieht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: - Ergebnis der Referatsklausur „Übersicht Einsparmöglichkeiten Ergebnishaushalt Amt 51“

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang